

☞ Gebruiksaanleitung und Sicherheitshinweise für wolcraft Zurrgurte

Bei der Auswahl und dem Gebrauch von Zurrgurten müssen die erforderliche Zurrkraft, sowie die Verwendungsart und die Art der zu zurrenden Ladung berücksichtigt werden. Die Größe, Form und das Gewicht der Ladung bestimmen die Auswahl, aber auch die beabsichtigte Verwendungsart, die Transportumgebung und die Art der Ladung. Es müssen aus Stabilitätsgründen mindestens zwei Zurrgurte zum Niederzurren und zwei Paar Zurrgurte beim Diagonalzurren verwendet werden. Der ausgewählte Zurrgut muss für den Verwendungszweck sowohl stark als auch lang genug sein und hinsichtlich der Zurrart die richtige Länge aufweisen. Es ist immer gute Zurrpraxis zu berücksichtigen: Das Anbringen und das Entfernen der Zurrgurte sind vor Beginn der Fahrt zu planen. Während einer längeren Fahrt sind Teilladungen zu berücksichtigen. Die Anzahl der Zurrgurte ist nach prEN 12195-1:1995 zu berechnen. Es dürfen nur solche Zursysteme, die zum Niederzurren mit STF auf dem Etikett ausgelegt sind, zum Niederzurren verwendet werden. Wegen unterschiedlichen Verhaltens und wegen Längenänderungen unter Belastung dürfen verschiedene Zurrmittel (z.B. Zurrketten und Zurrgurte aus Chemiefasern) nicht zum Verzurren derselben Last verwendet werden. Bei der Verwendung von zusätzlichen Beschlagteilen und Zurrvorrichtungen beim Zurren muss darauf geachtet werden, dass diese zum Zurrgut passen. Während des Gebrauchs müssen Flachhaken mit der gesamten Breite im Hakengrund aufliegen. Öffnen der Verzurrung: vor dem Öffnen sollte man sich vergeiwissen, dass die Ladung auch ohne Sicherung noch sicher steht und den Abladenden nicht durch Herunterfallen gefährdet. Falls nötig, sind die für den weiteren Transport vorgesehenen Anschlagmittel bereits vorher an der Ladung anzubringen, um ein Herunterfallen und/oder Kippen der Ladung zu verhindern. Dies trifft auch zu, wenn man Spann-elemente verwendet, die ein sicheres Entfernen ermöglichen. Vor Beginn des Abladens müssen die Verzurrungen so weit gelöst werden, dass die Last frei steht. Während des Be- und Entladens muss auf die Näher jeglicher tiefliegender Oberleitungen geachtet werden. Die Werkstoffe, aus denen Zurrgurte hergestellt sind, verfügen über eine Widerstandsfähigkeit gegenüber chemischen Einwirkungen. Die Hinweise des Herstellers oder Lieferers sind zu beachten, falls die Zurrgurte wahrscheinlich Chemikalien ausgesetzt werden. Dabei sollte berücksichtigt werden, dass sich die Auswirkungen des chemischen Einflusses bei steigenden Temperaturen erhöhen. Die Widerstandsfähigkeit von Kunststoffen gegenüber chemischen Einwirkungen ist im Folgenden zusammengefasst:
a) Polyamide sind widerstandsfäh gegenüber der Wirkung von Alkalien. Sie werden aber von mineralischen Säuren angegriffen.
b) Polyester ist gegenüber mineralischen Säuren resistent, wird aber von Laugen angegriffen.
c) Polypropylen wird wenig von Säuren und Laugen angegriffen und eignet sich für Anwendungen, bei denen hohe Widerstandsfähigkeit gegenüber Chemikalien (außer einigen organischen Lösungsmitteln) verlangt wird.
d) Harmlose Säure- und Laugenlösungen können durch Verdunstung so konzentriert werden, dass sie Schäden hervorrufen. Verunreinigte Zurrgurte sind sofort außer Betrieb zu nehmen, in kaltem Wasser zu spülen und an der Luft zu trocknen. Zurrgurte in Übereinstimmung mit diesem Teil der Europäischen Norm EN 12195 sind für die Verwendung in den folgenden Temperaturbereichen geeignet.
a) -40 °C bis +80 °C für Polypropylen (PP)
b) -40 °C bis +100 °C für Polyamid (PA)
c) -40 °C bis +120 °C für Polyester (PES).
Diese Temperaturbereiche können sich je nach chemischer Umgebung ändern. In diesem Fall sind die Empfehlungen des Herstellers oder Lieferers einzuholen. Eine Veränderung der Umgebungstemperatur während des Transports kann die Kraft im Gurtband beeinflussen. Die Zurrkraft ist kein Eintritt in warme Regionen zu überprüfen. Zurrgurte müssen außer Betrieb genommen oder dem Hersteller zur Instandsetzung zurückgegeben werden, falls sie Anzeichen von Schäden zeigen. Die folgenden Punkte sind als Anzeichen von Schäden zu betrachten:
a) bei Gurtbändern (die außer Betrieb zu nehmen sind): Risse, Schnitte, Einkerbungen und Brüche in lasttragenden Fasern und Nähten, Verformungen durch Wärmeeinwirkung;
b) Beschlagteilen und Spannelementen: Verformungen, Risse, starke Anzeichen von Verschleiß und Korrosion.
Es dürfen nur Zurrgurte instand gesetzt werden, die Etiketten zu ihrer Identifizierung aufweisen. Falls es zu einem zufälligen Kontakt mit Chemikalien kommt, muss der Zurrgut außer Betrieb genommen werden, und der Hersteller oder Lieferer muss befragt werden. Es ist darauf zu achten, dass der Zurrgut durch die Kanten der Ladung, an der er angebracht wird, nicht beschädigt wird. Eine regelmäßige Sichtprüfung vor und nach jeder Benutzung wird empfohlen. Es sind nur lesbar gekennzeichnete und mit Etiketten versehene Zurrgurte zu verwenden. Zurrgurte dürfen nicht überlastet werden: die maximale Handkraft von 500N (50 daN auf Etikett; 1daN ≈ 1kg) darf nur mit einer Hand aufgebracht werden. Es dürfen keine mechanischen Hilfsmittel wie Stangen oder Hebel usw. verwendet werden, es sei denn, diese sind Teil des Spannelementes. Geknotete Zurrgurte dürfen nicht verwendet werden. Schäden an Etiketten sind zu verhindern, indem man sie von den Kanten der Ladung und, falls möglich, von der Ladung fern hält. Gurtbänder sind vor Reibung und Abrieb, sowie vor Schädigungen durch Ladungen mit scharfen Kanten durch die Verwendung von Schutzüberzügen und/oder Kantenschonern zu schützen.

☞ Translation of the original user manual and safety information for wolcraft tie-downs

When selecting and using tie-downs, the necessary lashing force as well as the type of use and the type of load to be lashed must be taken into consideration. The size, shape and weight of the load not only determine the choice of tie-downs, but also the intended type of use, the transport environment and the type of load. For stability reasons, at least two tie-downs must be used for lashing down and two pairs of tie-downs must be used for diagonal lashing. The chosen tie-down must be both strong and long enough for the intended purpose, and must have the correct length for the type of lashing. Good lashing practice must also be taken into consideration: the fastening and removal of tie-downs must be planned before the journey begins. For longer journeys, the need for partial unloading operations must be taken into consideration. The number of tie-downs must be calculated in accordance with EN 12195-1:1995. Only those tie-down systems rated for lashing down with STF on the label may be used for lashing down. Due to differences in behaviour and changes in length under load, different lashing aids (e.g. lashing chains and tie-downs made from chemical fibres) must not be used to lash the same load. When using additional hardware and lashing devices during lashing, make sure they are compatible with the tie-down. Flat hooks with the entire width in the base of the hook must be available during use. Opening the lashing: before opening, make sure that the load will still be stable when unsecured and that there is no risk of it falling down onto whoever is unloading it. If necessary, fasten slings provided for a later stage of the transport operation to the load at this stage to prevent it falling down or tipping over. This applies even if using clamping elements that enable safe removal. Before beginning unloading, the lashings must be loosened to the point where the load is standing freely. Attention must be paid to proximity to low-hanging overhead lines during loading and unloading. The materials from which tie-downs are made are resistant to the effects of chemicals. Note the instructions of the manufacturer or supplier if the tie-downs are likely to be exposed to chemicals. It should be borne in mind that the effects of the chemical influence increase as temperatures rise. The resistance of plastic fibres to chemical effects is summarised below:
a) Polyamides are resistant to the effect of alkalis. They are, however, susceptible to corrosion by mineral acids, but is susceptible to corrosion by alkalis.
b) Polyester is resistant to mineral acids, but is susceptible to corrosion by alkalis.
c) Polypropylene is less susceptible to corrosion by acids and alkalis and is suitable for applications where the tie-downs are likely to be exposed to chemicals.
d) Harmless acid and alkaline solutions can become concentrated through evaporation to the point where they cause damage. Contaminated tie-downs must be removed from operation immediately, rinsed in cold water and air dried. Tie-downs conforming to this part of the European standard EN 12195 are suitable for use in the following temperature ranges:
a) -40°C to +80°C for polypropylene (PP)
b) -40°C to +100°C for polyamide (PA)
c) -40°C to +120°C for polyester (PES).
These temperature ranges may vary, depending on the chemical environment. In this case, the recommendations of the manufacturer or supplier must be observed. A change in the ambient temperature during transport may influence the force in the strap. The lashing force must be checked after entering hot regions. Tie-downs must be removed from operation or returned to the manufacturer for repair if they start to show signs of damage. The following points should be regarded as signs of damage:
a) In the case of straps (that are to be removed from operation): cracks, cuts, notches and breaks in load-bearing fibres and seams, deformation due to the effect of heat.
b) Hardware and clamping elements: deformation, cracks, obvious signs of wear and corrosion.
Only tie-downs with labels to identify them may be repaired. If accidental contact with chemicals occurs, the tie-down must be removed from operation and the manufacturer or supplier must be consulted. It is important to make sure that the tie-down is not damaged by the edges of the load to which it is fastened. Regular visual inspections before and after each use are recommended. Only legibly identified tie-downs with labels attached should be used. Tie-downs must not be overloaded: the maximum hand force of 500 N (50 daN on label; 1 daN ≈ 1 kg) may only be applied with one hand. No mechanical aids like rods or levers, etc. may be used unless they are part of the clamping element. Knotted tie-downs must not be used. Damage to labels must be prevented by keeping them away from the edges of the load and, if possible, the load itself. Straps must be protected against friction and wear as well as against damage caused by loads with sharp edges through the use of protective coatings and/or edge protectors.

☞ Traduction du mode d'emploi et des consignes de sécurité originaux des sangles d'arrimage wolcraft

Pour choisir et utiliser des sangles, prendre en compte la force de traction nécessaire ainsi que le type d'utilisation et le type de chargement à sangler. La taille, la forme et le poids du chargement sont déterminants pour faire le bon choix, mais aussi le type d'utilisation, l'environnement de transport et le type de chargement. Pour des raisons de stabilité, il faut au moins deux sangles d'arrimage pour sécuriser et deux paires de sangles pour sangler en diagonale. La sangle choisie doit être suffisamment solide et longue pour l'usage prévu et avoir la bonne longueur pour le type d'arrimage. Il est toujours judicieux de suivre ces conseils : Planifier l'installation et le retrait des sangles d'arrimage avant de prendre la route. Prendre en compte les déchargements partiels des longs trajets. Calculer le nombre de sangles d'arrimage selon la norme prEN 12195-1:1995. Pour l'arrimage vertical, utiliser exclusivement des systèmes d'arrimage vertical portant une étiquette avec STF. Du fait des comportements différents et des changements de longueur sous charge, il ne faut pas utiliser différents moyens d'arrimage (p. ex. chaînes et sangles en fibres synthétiques) pour arrimer une même charge. En cas d'utilisation de pièces de ferrure et de systèmes d'arrimage supplémentaires, vérifier qu'ils conviennent à la sangle d'arrimage. Pendant l'utilisation, les crochets plats doivent être posés sur toute la largeur dans l'écartement du crochet. Ouverture de l'arrimage : avant d'ouvrir, s'assurer que le chargement tient encore correctement sans être sécurisé et que l'objet à décharger ne peut pas tomber. Si nécessaire, apposer préalablement les moyens de fixations prévus pour la suite du transport sur le chargement, pour éviter qu'il ne tombe et/ou bascule. Cela vaut aussi en cas d'utilisation d'éléments tendeurs permettant de sécuriser un retrait. Avant de commencer à décharger, desserrer les arrimages de manière à libérer le chargement. Pendant le chargement et le déchargement, tenir compte des lignes électriques à faible hauteur. Les matériaux dans lesquels sont fabriqués les sangles d'arrimage présentent une résistance différente aux influences chimiques. Respecter les consignes du fabricant ou du fournisseur si les sangles risquent d'être en contact avec des produits chimiques. Prendre également en compte le fait que les effets des produits chimiques augmentent proportionnellement aux températures. La résistance des fibres synthétiques aux influences chimiques est résumée ci-dessous :
a) Les polyamides sont résistants aux effets des alcalis. Ils sont cependant vulnérables aux acides minéraux.
b) Le polyester est résistant aux acides minéraux, mais vulnérable aux solutions alcalines.
c) Le polypropylène est moins vulnérable aux acides et aux solutions alcalines et est adapté aux utilisations nécessitant une grande résistance aux produits chimiques (à l'exception de certains solvants organiques).
d) L'évaporation de solutions acides et alcalines inoffensives peut en entraîner une concentration telle qu'elles peuvent provoquer des dégâts. Retirer immédiatement les sangles souillées, les rincer à l'eau froide et les faire sécher à l'air libre. Les sangles conformes à cette partie de la norme européenne EN 12195 peuvent être utilisées dans les plages de températures suivantes :
a) -40 °C à +80 °C pour le polypropylène (PP)
b) -40 °C à +100 °C pour le polyamide (PA)
c) -40 °C à +120 °C pour le polyester (PES).
Ces plages de températures peuvent varier en fonction de l'environnement chimique. Dans ce cas, se conformer aux recommandations du fabricant ou du fournisseur. Une modification de la température ambiante lors du transport peut influer sur la force de la sangle. La force d'arrimage doit être contrôlée dans les régions chaudes. Les sangles d'arrimage doivent être retirées ou renvoyées pour entretien au fabricant si elles présentent des dommages. Les points vulnérables doivent être considérés comme des signes de dommage :
a) sur les sangles (à retirer) : déchirures, coupures, entailles et cassures dans les fibres porteuses et les coutures, déformations dues à la chaleur.
b) Ferrures et éléments tendeurs : déformations, fissures, importants signes d'usure et de corrosion.
Seules les sangles d'arrimage portant des étiquettes d'identification peuvent être réparées. En cas de contact accidentel avec des produits chimiques, retirer la sangle et se renseigner auprès du fabricant ou du fournisseur. S'assurer que les arêtes du chargement n'endommagent pas la sangle d'arrimage. Un contrôle visuel régulier avant et après chaque utilisation est recommandé. Utiliser uniquement des sangles bien identifiées et étiquetées. Les sangles d'arrimage ne doivent pas subir de charge excessive : la charge manuelle maximale de 500 N (50 daN sur l'étiquette ; 1 daN ≈ 1 kg) ne doit être appliquée qu'à une seule main. Ne jamais utiliser d'auxiliaire mécanique comme des tiges, ou des leviers, etc. à moins qu'il ne fasse partie de l'élément tendeur. Ne jamais utiliser de sangle comportant des nœuds. Éviter d'endommager les étiquettes en les maintenant à l'écart des arêtes du chargement et, dans la mesure du possible, du chargement lui-même. Les sangles doivent être protégées de l'usure et des frottements ainsi que des dégâts causés par des chargements à arêtes vives en utilisant des protége-bord et des housses de protection.

☞ Traducción de las indicaciones de seguridad y de las instrucciones de uso originales para correas de trincar wolcraft

Al seleccionar y utilizar correas de trincar, se debe tener en cuenta la fuerza de amarre necesaria, así como el uso previsto y el tipo de carga. El tamaño, la forma y el peso de la carga determinan la selección de la correa, pero también deben tenerse en cuenta el uso previsto, el entorno de transporte y el tipo de carga. Por motivos de estabilidad, deben utilizarse al menos dos correas de trincar para el amarre bajo y dos pares de correas de tincar para amarre diagonal. La correa de trincar seleccionada debe ser lo bastante fuerte y larga para el uso previsto; así mismo, debe tenerse en cuenta la longitud necesaria para el tipo de amarre. El amarre debe seguir siempre las prácticas recomendadas: antes del viaje, se debe decidir cómo se colocarán y se retirarán las correas de trincar. Si el viaje es largo, debe considerarse la posibilidad de descargas parciales. El número de correas de trincar debe calcularse según la norma prEN 12195-1:1995. Para el amarre bajo, solamente pueden utilizarse sistemas de amarre diseñados para el amarre bajo con STF inscrito en la etiqueta. Para amarrar la misma carga no deben utilizarse diferentes medios de amarre (por ejemplo, cadena y correas de trincar), ya que el comportamiento y los alargamientos bajo carga serán diferentes. Si se utilizan herrajes y mecanismos de amarre adicionales, al realizar el amarre debe comprobarse que sean adecuados para la correa de trincar. Durante el uso, los ganchos planos deben quedar completamente apoyados en toda la anchura de la superficie soporte del gancho. Apertura del amarre: antes de abrir, hay que asegurarse de que la carga es estable incluso sin estar sujeta y que no corre peligro de caerse poniendo en peligro a los operarios de descarga. Si es necesario, deben colocarse de antemano en la carga los medios de sujeción previstos para el transporte, a fin de evitar que la carga se caiga o vuelva. Esto también debe hacerse si se utilizan elementos tensores que permitan retirar la carga de forma segura. Antes de empezar la descarga, los amarres deben soltarse de forma que la carga quede libre. Durante la carga y descarga, debe prestarse atención a la proximidad de líneas aéreas bajas. Los materiales con los que se fabrican correas de trincar son resistentes a los productos químicos. Si la correa de trincar se ve expuesta a la acción de productos químicos, deben seguirse las indicaciones del fabricante o del proveedor. Se debe tener en cuenta que los efectos de los productos químicos se agravan a medida que aumenta la temperatura. La resistencia de las fibras artificiales a la acción de productos químicos se detalla a continuación:
a) Las poliamidas son resistentes a los efectos de los álcalis. Sin embargo, se ven perjudicadas por los ácidos minerales.
b) El poliéster resiste a los ácidos minerales, pero se ve perjudicado por los álcalis.
c) El polipropileno se ve poco afectado por los ácidos y los álcalis, y es adecuado para aplicaciones donde se requiera una alta resistencia a los productos químicos (salvo algunos disolventes orgánicos).
d) Las soluciones de ácidos o de álcalis que son inocuas pueden concentrarse tanto por la evaporación que lleguen a causar daños. Las correas de trincar contaminadas se deben dejar de utilizar inmediatamente, lavar con agua fría y secar al aire. Las correas de trincar que cumplen con esta parte de la Norma Europea EN 12195 son adecuadas para uso en los siguientes intervalos de temperaturas:
a) de -40 °C a +80 °C para polipropileno (PP)
b) de -40 °C a +100 °C para poliamida (PA)
c) de -40 °C a +120 °C para poliéster (PES).
Estos intervalos de temperaturas pueden variar en función del ambiente químico. En este caso, debe pedir recomendaciones al fabricante o al proveedor. Si cambia la temperatura ambiente durante el transporte, se puede ver afectada la fuerza de la correa. Debe comprobarse la fuerza de amarre al acceder a zonas cálidas. Si presentan daños visibles, las correas de trincar deben dejar de utilizarse inmediatamente o devolverse al fabricante para su reparación. Se consideran signos de deterioro los siguientes criterios:
a) Correas (que deben ponerse fuera de servicio): desgarros, cortes, muecas, roturas de fibras componentes y de las costuras, y deformaciones resultantes de la exposición al calor.
b) Herrajes y elementos tensores: deformaciones, desgarrs, marcas considerables de desgaste y corrosión.
Solo se pueden utilizar correas de trincar que estén debidamente identificadas con etiquetas. Si se produce un contacto accidental con productos químicos, se debe dejar de utilizar la correa de trincar y consultar con el fabricante o el proveedor. Es conveniente asegurarse de que la correa de trincar no se dañe por los extremos de la carga con la que se utiliza. Se recomienda llevar a cabo un control visual habitual antes y después de cada uso. Solo deben utilizarse correas de trincar que lleven etiquetas y que sean perfectamente identificables. Las correas de trincar no deben sobrecargarse: la carga máxima manual de 500 N (50 daN sobre la etiqueta; 1 daN ≈ 1 kg) solamente debe aplicarse con una mano. No deben utilizarse elementos mecánicos auxiliares como barras palancas, barras etc., a menos que formen parte del elemento tensor. No pueden utilizarse correas de trincar que estén anudadas. Debe evitarse el deterioro de las etiquetas manteniéndolas alejadas de los bordes de la carga y, si es posible, de la propia carga. Las correas deben protegerse contra la fricción, la abrasión y los daños debidos a cargas con extremos cortantes, utilizando manguitos protectores y/o esquineras.

☞ Vertaling van de originele gebruikshandleiding en veiligheidsinstructie voor wolcraft spanbanden

Let bij de keuze voor het gebruik van spanbanden op de vereiste spankracht, gebruikswijze en het soort lading dat vastgezet moet worden. Het formaat, vorm en het gewicht van de lading zijn maatgevend voor de juiste keuze, maar ook de wijze waarop de spanband wordt gebruikt, de transportomgeving en de ladingsoort. Gebruik om stabiliteitsredenen ten minste twee spanbanden voor neerwaarts spannen en twee paar spanbanden voor diagonaal spannen. De gekozen spanband moet voor het gekozen gebruiksoel voldoende sterk en voldoende lang zijn, rekening houdend met de spanwijze. Neem altijd een goede spanroute in acht: Het aanbrengen en verwijderen van de spanbanden moet voor aanvang van de rit worden voorbereid. Houd er rekening mee dat er tijdens langere ritten deelladingen gelost moeten worden. Bereken het aantal spanbanden overeenkomstig prEN 12195-1:1995. Gebruik spanbanden met STF op het etiket alleen voor spannen van neerwaartse krachten. Er mogen vanwege verschil in uitwerking in langteveranderingen onder belasting geen verschillende spanmiddelen (bijvoorbeeld spanketting en spanbanden van kunststof vezels) worden gebruikt voor het vastzetten van dezelfde last. Let er bij het gebruik van extra beslagonderdelen en spaninrichtingen voor het vastzetten op, dat deze op de spanband passen. Tijdens het gebruik moeten de vlakke haken over de gehele breedte in de haakhouder rusten. Openen van de spanlading: controleer voor het openen of de lading ook zonder borging veilig blijft staan en of de ladinglosser niet in gevaar komt als deze lading valt. Breng eventueel voor verder transport van de lading, de voorziene aanslagmiddelen eerst aan op de lading om vallen en/of kantelen van de lading te voorkomen. Dit is ook van toepassing bij gebruik van spanelementen die veilig afnemen mogelijk maken. Voordat gelost kan worden moeten de spanbanden dusdanig los worden gemaakt dat de last vrij staat. Houd tijdens laden en lossen rekening met in directe omgeving laaghangende bovenleidingen. De grondstoffen waarvan spanbanden zijn gemaakt, zijn uiteenlopend bestand tegen chemische invloeden. Neem de instructies van de producent of de leverancier in acht als het waarschijnlijk is dat de spanbanden worden blootgesteld aan chemicaliën. Houd er daarbij rekening mee dat de effecten van de chemische inwerking toenemen bij het stijgen van de temperatuur. Hieronder wordt de bestendigheid van kunststofvezels tegen chemische invloeden samengevat:
a) Polyamides zijn bestand tegen inwerking van logen. Deze worden echter door minerale zuren aangetast.
b) Polyester is bestand tegen minerale zuren, maar wordt door logen echter aangetast.
c)Polypropyleen is matig gevoelig voor zuren en logen en is geschikt voor toepassingen waarbij hoge bestendigheid tegen chemicaliën (uitgezonderd enkele organische oplosmiddelen) gewenst is.
d) Ongevaarlijke zuur- of loogoplossingen kunnen door evaporatie dusdanig geconcentreerd worden dat deze schade kunnen veroorzaken.
Neem verontreinigde spanbanden onmiddellijk buiten bedrijf, spoel deze schoon in koud water en laat ze aan de lucht drogen. Spanbanden welke voldoen aan dit onderdeel van de Europese norm EN 12195 zijn geschikt voor gebruik onder de volgende temperatuurcondities:
a) -40°C t/m +80°C voor polypropyleen (PP)
b) -40°C t/m +100°C voor polyamiden (PA)
c) -40°C t/m +120°C voor polyester (PES).
Deze temperaturen kunnen afhankelijk van de chemische omstandigheden veranderen. Informeer in dat geval bij de producent of leverancier naar de aanbevelingen. Verandering van de omgevings temperatuur tijdens het transport kan van invloed zijn op de stevigheid van spanband. Controleer de trekkracht na aankomst in een warme regio. Neem spanbanden buitenbedrijf of stuur deze naar de producent voor reparatie indien tekenen van schade zichtbaar zijn. De volgende punten moeten als teken van schade worden beschouwd:
a) bij spanbanden (die buitenbedrijf moeten worden genomen): scheuren, doorsnijdingen, inkervingen en breuken in belaste vezels en naden, vervormingen veroorzaakt door warmte.
b) beslagonderdelen en spanonderdelen: Vervormingen, scheuren, sterke tekenen van slijtage en corrosie.
Alleen spanbanden die door middel van een etiket kunnen worden geïdentificeerd, mogen worden gerepareerd. Als een spanband per ongeluk in contact komt met chemicaliën, moet deze buiten bedrijf worden genomen en moet informatie bij de producent of de leverancier worden opgevraagd. Let erop dat de spanband niet beschadigd wordt door de zijkanten van lading waarop deze wordt aangebracht. Inspecteer de spanbanden regelmatig visueel voor en na gebruik. Gebruik alleen spanbanden met goed te onderscheiden en leesbare etiketten. Spanbanden mogen niet overbelast worden: de maximale handkracht van 500 N (50 daN op het etiket; 1daN ≈ 1 kg) mag alleen met één hand worden gerealiseerd. Er mogen geen mechanische hulpmiddelen zoals stangen of hefboom en. worden gebruikt, tenzij deze deel uitmaken van het panelement. Aan elkaar geknoopte spanbanden mogen niet worden gebruikt. Houd indien mogelijk om beschadiging van het etiket te voorkomen, het etiket van de zijkanten van de lading. Bescherm de spanbanden tegen wrijving, slijtage en beschadigingen veroorzaakt door ladingen met scherpe kanten, door gebruik te maken van beschermhoezen en/of zijkantbescherming.

☞ Traduzione delle istruzioni per l'uso e delle indicazioni sulla sicurezza originali per le cinghie di ancoraggio wolcraft

Nella scelta e nell'utilizzo di cinghie di ancoraggio occorre considerare la forza di tensionamento necessaria, nonché il tipo di impiego e di carico da fissare. Le dimensioni, la forma e il peso del carico sono determinanti per effettuare la scelta, così come anche il tipo di impiego, le condizioni di trasporto e il tipo di carico. Per motivi di stabilità è necessario utilizzare almeno due cinghie per l'ancoraggio verticale e due paia di cinghie per l'ancoraggio in diagonale. La cinghia di ancoraggio scelta deve essere sufficientemente resistente e lunga per l'uso previsto, oltre che della lunghezza corretta per il tipo di ancoraggio. Dal punto di vista pratico, è sempre importante pianificare l'applicazione e la rimozione delle cinghie di ancoraggio prima dell'inizio del trasporto. Per i viaggi lunghi si consiglia di effettuare degli scarichi parziali. Il numero delle cinghie di ancoraggio deve essere calcolato secondo la norma prEN 12195-1:1995. Per l'ancoraggio verticale devono essere utilizzati solo sistemi di fissaggio appositamente predisposti e contrassegnati dall'etichetta STF. Per via dei diversi comportamenti e della variazione di lunghezza in presenza di carico, non è possibile utilizzare ancoraggi diversi (ad es. catene o cinghie di ancoraggio in fibre chimiche) per il fissaggio del carico stesso. In caso di utilizzo di supporti e dispositivi di ancoraggio aggiuntivi occorre verificare che essi siano adatti alla cinghia di ancoraggio. Durante l'utilizzo, i ganci piatti devono poggiare per l'intera larghezza sulla relativa base. Apertura dell'ancoraggio: prima dell'apertura occorre accertarsi che il carico sia ancora fissato (anche senza ancoraggio) e che non vi sia pericolo di caduta in fase di scarico. Se necessario, applicare preventivamente al carico il dispositivo di sollevamento previsto per il trasporto in modo da evitare la caduta e/o il ribaltamento del carico. Tale operazione può essere effettuata anche quando si utilizzano elementi di fissaggio sicuri da rimuovere. Prima di iniziare a scaricare, gli ancoraggi devono essere allentati in modo da liberare il carico. Durante le fasi di carico e scarico occorre prestare attenzione a eventuali linee aeree poste a un'altezza non elevata presenti nelle vicinanze. I materiali con cui sono realizzate le cinghie di ancoraggio presentano una resistenza nei confronti degli agenti chimici. È necessario rispettare le indicazioni del produttore o del fornitore qualora le cinghie di ancoraggio siano esposte ad agenti chimici. Occorre inoltre considerare che gli effetti degli agenti chimici aumentano a temperature elevate. Di seguito sono riepilogate le caratteristiche di resistenza delle fibre sintetiche agli agenti chimici:
a) Le poliamidi sono resistenti all'azione degli alcali, ma vengono intaccate dagli acidi minerali.
b) Il poliestere è resistente agli acidi minerali, ma viene intaccato dalle soluzioni alcaline.
c) Il polipropilene viene intaccato da acidi e soluzioni alcaline ed è adatto per applicazioni dove è richiesta un'elevata resistenza agli agenti chimici (ad eccezione di alcuni solventi organici).
d) Le soluzioni acide e alcaline innocue possono essere talmente concentrate per via dell'evaporazione, da risultare dannose.
Le cinghie di ancoraggio sporche devono essere rimosse, lavate in acqua fredda e lasciate asciugare all'aria. Le cinghie di ancoraggio conformi a quanto previsto da questa sezione della norma europea EN 12195 sono adatte per l'impiego alle seguenti temperature:
a) da -40°C a +80°C per il polipropilene (PP)
b) da -40°C a +100°C per le poliamidi (PA)
c) da -40°C a +120°C per il poliestere (PES).
Gli intervalli di temperatura indicati possono variare a seconda dell'ambiente chimico. In questo caso fare riferimento alle indicazioni del produttore o del fornitore. Una variazione della temperatura ambiente durante il trasporto può influire sulla forza della cinghia. Quando si giunge in regioni particolarmente calde, è quindi necessario controllare la forza di tensionamento. Non appena mostrano segni di danneggiamento, le cinghie di ancoraggio devono essere rimosse o restituite al produttore per la riparazione. Osservare i seguenti punti per individuare eventuali segni di danneggiamento:
a) Cinghie (che devono essere rimosse): strappi, tagli, intaccature e lacerazioni in corrispondenza di fibre e cuciture portanti, deformazioni a causa dell'effetto del calore;
b) Dispositivi di ancoraggio ed elementi di serraggio: deformazioni, crepe, evidenti segni di usura e corrosione.
Devono essere riparate solo cinghie di ancoraggio che presentano etichette identificative. Qualora si verifichi un contatto accidentale con agenti chimici, è necessario rimuovere la cinghia di ancoraggio e contattare il produttore o il fornitore. Verificare che la cinghia di ancoraggio non sia danneggiata dai bordi del carico sul quale viene applicata. Si consiglia di effettuare regolarmente un controllo visivo prima e dopo ogni utilizzo. Devono essere utilizzate solo cinghie di ancoraggio provviste di etichette e contrassegnate in modo leggibile. Le cinghie di ancoraggio non devono essere sovraccaricate: la forza massima massima di 500 N (50 daN sull'etichetta; 1daN ≈ 1kg) deve essere applicata con una sola mano. Non devono essere utilizzati mezzi ausiliari meccanici come barre o leve, a meno che esse non facciano parte dell'elemento di serraggio. Non devono essere utilizzate cinghie di ancoraggio annodate. Evitare di danneggiare le etichette tenendole lontane dagli spigoli del carico e, se possibile, dal carico stesso. Utilizzare rivestimenti protettivi o parapigoli per proteggere le cinghie da attrito e sfregamento, evitando che si danneggiino a causa del contatto con gli spigoli vivi del carico.

☞ Tradução do manual de instruções e de segurança original referente a cintas de amarração wolcraft

Ao escolher e usar as correias de amarração devem ser respeitados a capacidade de amarração necessária, bem como o tipo de uso e o tipo de carga a amarrar. A correia de fixação tem de ter o comprimento e a resistência suficientes para o fim de utilização. Tem de ser usadas pelo menos 2 correias de fixação ao amarrar para baixo, e pelo menos 2 pares de correias de amarração para amarrar obliquamente / na diagonal. A correia de amarração escolhida deverá ser robusta e suficientemente comprida para os fins pretendidos, bem como ter o comprimento adequado para o tipo de amarração. As boas práticas de amarração deverão ser sempre consideradas: A colocação e a remoção da correia de amarração devem ser planeadas antes do início da viagem. Durante uma longa viagem devem ser consideradas descargas parciais. A quantidade de correias de amarração deverá ser calculada em conformidade com a norma prEN 12195-1:1995. Só devem ser utilizados para amarração na vertical apenas os sistemas de amarração concebidos para amarrações na vertical que apresentem STF no rótulo. Devido a diferentes comportamentos e a uma alteração no comprimento sob carga não deverão ser utilizados diferentes meios de amarração (por exemplo, correntes de amarração e correias de amarração de fibras sintéticas) para amarrar a mesma carga. Ao utilizar ferragens adicionais e dispositivos de fixação para a amarração é importante certificar-se de que os mesmos se adequam à correia de amarração. Durante a utilização, os ganchos achatados devem ficar apoiados em toda a sua largura na base do gancho. Abrir a amarração: Antes da abertura, deverá certificar-se de que a carga está segura mesmo sem dispositivo de segurança e que a pessoa que faz o descarregamento não é posta em perigo devido à sua queda. Se necessário, os meios de fixação previstos para o transporte subsequente deverão ser previamente colocados na carga, de forma a evitar a queda e/ou derrube da carga. Também se aplica nas situações em que usa dispositivos de fixação que permitem uma remoção segura. Antes de iniciar a descarga, as amarrações devem ser desamarradas até que a carga fique liberta. Durante o carregamento e o descarregamento deve prestar atenção à proximidade de quaisquer cabos aéreos. Os materiais de que são fabricadas as correias de amarração apresentam uma resistência diferente a agentes químicos. Tenha em consideração as instruções do fabricante ou do fornecedor, caso as correias de amarração possam ficar expostas a químicos. Nesse caso, deverá ter em conta que os efeitos da influência dos químicos aumentam com o aumento das temperaturas. A resistência de fibras sintéticas em relação aos efeitos químicos está resumida da seguinte forma:
a) As poliamidas são resistentes à ação de soluções alcalinas. São afetadas por ácidos minerais.
b) Poliésteres são resistentes aos ácidos inorgânicos, são afetados por soluções alcalinas.
c) Polipropilenos não são afetados pelos ácidos nem pelas soluções alcalinas, e são adequados para aplicações onde se requiera uma alta resistência a produtos químicos (exceto alguns dissolventes orgânicos).
d) Através da evaporação, as dissoluções inofensivas de ácidos e soluções alcalinas podem concentrar-se de forma a provocar danos. As correias de amarração contaminadas devem ser imediatamente retiradas de operação, limpas em água fria e secas ao ar livre. As correias de amarração que cumprem esta parte da Norma Europeia EN 12195 são adequadas para utilizar nos seguintes intervalos de temperatura.
a) De -40 °C até +80 °C para polipropileno (PP)
b) de -40 °C até +100 °C para poliamidas (PA)
c) de -40 °C até +120 °C para poliésteres (PES).
Estas faixas de temperatura podem variar dependendo do ambiente químico. Nesse caso, devem ser obtidas as recomendações do fabricante ou do fornecedor. Qualquer alteração da temperatura ambiente durante o transporte pode influenciar a capacidade da correia. A capacidade de amarração deve ser verificada após entrada em regiões quentes. As correias de amarração não devem ser usadas se apresentarem quaisquer sinais de danos ou devem ser devolvidas ao fabricante para reparação. Os seguintes pontos devem ser considerados como sinais de danos:
a) Correias (que devem ser retiradas de serviço): fissuras, cortes, ranhuras nas fibras componentes e nas costuras e deformações resultantes da exposição ao calor.
b) Ferragens de extremidade e dispositivos de fixação: deformações, fissuras, sinais fortes de desgaste e corrosão.
Só devem ser reparadas as correias de amarração que apresentem rótulos para sua identificação. Se ocorrer um contacto accidental com químicos, a correia de amarração deve ser colocada fora de operação, e o fabricante ou fornecedor deve ser consultado. É importante assegurar que a correia de amarração não é danificada pelas arestas da carga, na qual está colocada. É recomendável uma inspeção visual regular antes e depois de cada utilização. Só devem ser usadas correias de amarração providas de rótulo legível. As correias de amarração não devem ser sobrecarregadas: A carga máxima manual de 500 N (50 daN na etiqueta; 1 daN ≈ 1 kg) só pode ser aplicada com uma mão. Não podem ser usados quaisquer acessórios como barras ou alavancas etc., a não ser que sejam parte integrante do elemento de fixação. Não devem ser utilizadas correias de amarração com nós. Devem ser evitados danos nos rótulos, mantendo-os afastados das arestas da carga e, se possível, da carga. As correias devem ser protegidas contra fricção e abrasão, bem como contra danos causados pela cargas com arestas vivas, utilizando coberturas de proteção e/ou protetores de arestas.

☞ Översättning af den originale brugsanvisning og sikkerhedsnøps til wolcraft-bagageremme

Vel valg og brug af bagageremme skal der tages højde for den påkrævede fastspændingskraft samt anvendelsesmetode og den type last, der skal fastspændes. Storrelse, form og vægt af lasten er afgørende for valget, men også tilsigtet brug, transportomgivelserne og lastens type har betydning. For at sikre stabilitet skal der anvendes mindst to bagageremme til fastspænding og to par bagageremme til diagonal fastspænding. Den valgte bagagerem skal være stærk og lang nok til anvendelsesformålet, og den skal også have den korrekte længde i forhold til fastspændingsmetoden. Man skal altid overholde god fastgørelsespraksis: Placering og fjernelse af bagageremme skal planlægges før kørslen. Under en længere tur skal man tage højde for delvis aflæsning af last. Antallet af bagageremme skal beregnes i henhold til prEN 12195-1:1995. Til fastspænding må der kun anvendes fastspændingsystemer, der er forsynet med STF på etiketten. På grund af forskellig adfærd og ændring i længde under belastning må forskellige fastspændingsmidler (for eksempel fastspændingskæder og bagageremme af kemiske fibre) ikke anvendes til fastspænding af samme last. Ved anvendelse af ekstra fastgørelsesede og fastspændingsanordninger skal man ved anvendelse være opmærksom på, at de passer sammen med bagageremmen. Under brug skal fladkrog ligge på krogunderlaget i sin fulde bredde. Løsning af fastspændingen: før løsning skal man sikre sig, at lasten står sikkert også uden sikring, og at den last, der skal aflæsses, ikke risikerer at falde ned. Om nødvendigt skal de planlagte fastgørelsesmidler til den videre transport anbringes på lasten på forhånd for at undgå, at den falder ned eller vælter. Dette gælder også, hvis der anvendes spændingselementer, der muliggør sikker fjernelse. Inden aflæsning skal fastspændingsmidlerne løsnes, således at lasten står fri. Under på- og aflæsning skal der tages højde for lavthængende ledninger. Materialerne, som bagageremmen er lavet af, er modstandsdygtig overfor kemiske påvirkninger. Man skal tage hensyn til producentens eller leverandørens anbefalinger, hvis der er risiko for, at bagageremmen udsættes for kemikalier. I den forbindelse skal der tages højde for, at den kemiske påvirkning forstærkes ved højere temperaturer. Kunstfibre modstandsdygtighed mod kemiske påvirkninger sammenfattes i det følgende:
a) Polyamide er modstandsdygtige mod påvirkning fra alkalier. De angribes til gengæld af minerale syrer.
b) Polyester er modstandsdygtig over for minerale syrer, men angribes af lug.
c) Polypropylen angribes i mindre grad af syrer og lug og egner sig til anvendelse, hvor er stilles krav om høj modstandsdygtighed mod kemikalier (bortset fra nogle organiske opløsningsmidler).
d) Harmlose syre- eller lug-opløsninger kan på fordampning blive så koncentrerede, at de forårsager skader. Forurenede bagageremme må ikke bruges. Skyld dem i vand, og lad dem tør.
Bagageremme i overensstemmelse med denne del af den europæiske standard EN 12195 er egnet til anvendelse i de følgende temperaturintervaller:
a) -40 °C til +80 °C for polypropylen (PP)
b) -40 °C til +100 °C for polyamid (PA)
c) -40 °C til +120 °C for polyester (PES).
Disse temperaturintervaller kan ændre sig i forhold til de kemiske omgivelser. I så fald skal man indhente producentens eller leverandørens anbefalinger. En ændring i den omgivende temperatur under transporten kan indvirke på fastspændingsremmens styrke. Fastspændingskraften skal kontrolleres, når man bevæger sig ind i varme områder. Hvis bagageremmen er beskadiget, må den ikke længere tages i brug eller skal sendes til reparation hos producenten. De følgende punkter bør kategoriseres som beskadigelser:
a) Ved fastspændingsremme (der skal tages ud af brug): Ridser, snit, hak og brud i lastbærende fibre og syninger, deformation på grund af varmeindvirkning.
b) Beslagdele og fastspændingselementer: Deformation, riser, tydelige lugegator og korrosion.
Man bagageremme med identifikationsetiketter må repareres. Hvis der sker hændelig kontakt med kemikalier, skal bagageremmen tages ud af brug, og producenten eller leverandøren skal spørges til råd. Man skal sørge for, at bagageremmen ikke beskadiges af kanterne på den last, som remmen påføres henvor. Det anbefales at udføre regelmæssig visuel kontrol for og efter hvert brug. Man må kun anvende bagageremme, der er tydeligt markeret og forsynet med etiketter. Bagageremmen må ikke overbelastes: Den maksimale håndkraft på 500N (50 daN på etikette; 1 daN ≈ 1 kg) må kun anbringes med en hånd. Der må ikke anvendes mekaniske hjælpemidler såsom stænger eller håndtag, med mindre disse er en del af fastspændingselementet. Bagageremme med knuder må ikke anvendes. Ungdå at beskadige etiketter ved at holde dem væk fra kanterne på lasten og om muligt helt væk fra lasten. Fastspændingsremme skal beskyttes mod gnidning og friktion samt beskadigelse fra last med skarpe kanter ved anvendelse af beskyttelsesovertræk og/eller kantbeskyttelse.

☞ Översättning av originalbrugsanvisning og säkerhetsanvisningar för wolcrafts spännband

När du väljer och använder spännband måste du ta hänsyn till erforderlig spännkraft samt användningsområde och typ av last som ska säkras. Storlek, form och vikt på lasten samt avsedd användning, transportförhållanden och typ av last är avgörande för valet. Av stabilitetsskäl måste minst två spännband användas för friktionssurning och två par spännband för diagonal surring av lasten. Det valda spännbandet måste vara tillräckligt starkt och långt för ändamålet och surringsmetoden. Båsta praxis vid surring: Planera redan före färden hur spännbanden ska fästas och tas bort. Tänk på att delar av lasten kan behöva lossas under en längre färd. Beräkna antalet spännband enligt prEN 12195-1:1995. Endast surrsystem som är avsedda för friktionssurning och märkta med STF på etiketten får användas för friktionssurning. På grund av olika beteenden och töjning under belastning får inte olika surringsutrustningar (t.ex. surringskättingar och spännband av syntetmaterial) användas för att säkra samma last. Kontrollera att eventuella extra beslag och lastsäkringsutrustningar som används vid surringen är kompatibla med dessa spännband. Om spännband med platta klor används måste klorens hela bredd ligga emot lasten. Följande ska tas hänsyn till: Om nödvändigt ska de planlagta fästmedlen till den vidare transporten anbringas på lasten på förhand för att undvika att lasten stannar eller välter. Detta gäller även vid användning av spännutrustning som tillåter säker lösning. Före avlastning måste surringen lossas så mycket att lasten står fritt. Var uppmärksam på alla slags lågt hängande kontaktledningar vid lastning och avlastning. De material som används till spännband har en beständighet mot kemikalier. Beakta anvisningarna från tillverkaren eller återförsäljaren om det finns risk att spännbanden utsätts för kemikalier. Observera att kemikaliers påverkan ökar vid stigande temperatur. Här följer en sammanfattning av konstfibrers kemikaliebäständighet:
a) Polyamider har bra motståndskraft mot alkalier. De angrips dock av mineralsyror.
b) Polyester är resistent mot mineralsyror men angrips av alkaliska lösningar.
c) Polypropylen påverkas mycket lite av syror och alkaliska lösningar och är lämpligt för tillämpningar där det krävs hög motståndskraft mot kemikalier (utom vissa organiska lösningsmedel).
d) Ofarliga lösningar av syror eller alkalier kan genom avdunstning bli så koncentrerade att de orsakar skador. Ta omedelbart förörenade spännband ur drift, skölj dem i kallt vatten och låt dem lufttorka. Spännband som överensstämmer med denna del av den europeiska standarden EN 12195 är avsedda att användas inom

Ⓝ Oversettelse av den originale bruksanvisningen og sikkerhetsinstruksjonene for wolcraft lastestropper

Ved valgt i bruk av lastestopper må du ta hensyn til hvor mye kraft og hvilket bruksområde og type last som skal stoppes. Størrelsen, formen og vekten til lasten bestemmer valget, men også tilknytt bruksområde, transportmåte og type last må tas med i vurderingen. For å oppnå tilstrekkelig stabilitet må det benyttes minst to lastestopper for å holde lasten på plass nedover og to på toppen av diagonalene. Lastestopper du velger må både være sterk nok for bruksområdet og lang nok for å kunne stoppe fast lasten i lengderetningen. Lasten må alltid stoppes forsikringsmessig. Du må planlegge hvordan lastestoppene skal monteres og demonteres for tjøringens skyld. Ved en langre transport må du ta hensyn til at noe av lasten eventuelt skal løses opp senere. Antall lastestopper beregnes basert på EN 12195-1:1995. Til å stoppe lasten nedover må det utelukkende benyttes stoppestystemer som er merket med STB på etiketten. På grunn av ulike egenskaper og lasteforskyvninger under belastning, er det ikke tillatt å bruke ulike stoppestyper til å feste lasten (f.eks. stoppebjelker og stoppebjelker med kjemiske fester). De utelukkende beslagledere og stoppeanordninger består av festet i lasten, må du sjekke at disse passer til lastestoppene. Hvis du bruker flate krokar, må hele bredden være festet i strokbanen. Avsnitt av lastestopper: For du åpner stoppefeste du må kontrollere om lasten er stabil også uten sikring, slik at det ikke er fare for at den skal falle ned under lossing. Ved behov må stoppeinnretningene som brukes ved transporten festes til lasten på forhånd, for å forhindre at lasten faller ned og/eller veltet. Det gjelder også hvis du bruker strammeelementer som gjør demonteringen mer sikker. For lossingen starter må lastestoppene løses så mye at lasten står fritt. Ved lasting og lossing må du ta hensyn til eventuelle lavhengende strømledninger i nærheten. Materiale som lastestoppene er laget av, har ulike motstandsevne med hensyn til kjemiske påvirkninger. Følg instruksjonene til produsenten hvis det er sannsynlig at lastestoppene blir utsatt for kjemikalier. Ta også hensyn til at effekten av den kjemiske påvirkningen øker ved stigende temperatur. Motstandsevnen til kunstfibre i forhold til kjemiske påvirkninger kan oppsummeres som følger: a) Polyamid (PA) er resistent mot påvirkning av alkalier. De angripes imidlertid av mineralsyrer. b) Polyester er resistent mot mineralsyrer, men angripes av baser. c) Polypropylen angripes i mindre grad av syrer eller baser, og egner seg for bruksområder hvor det er påkrevd med høy motstandsevne mot kjemikalier (bortsett fra noen organiske løsemidler). d) Harmlose syre- eller baseoppløsninger kan angripe polypropylen (PP) b) -40 °C til +80 °C for polypropylen (PP) b) -40 °C til +100 °C for polyamid (PA) c) -40 °C til +120 °C for polyester (PES). Disse temperaturområdene kan endre seg i forhold til det kjemiske miljøet. I så fall må du innhente anbefalinger fra produsenten eller leverandøren. En forandring av omgivelsestemperaturen under transport kan påvirke styrken til lastestoppene. Strammingen til stoppene må kontrolleres når du kjører inn i varme områder. Lastestopper som viser tegn til skade må ikke brukes, eller de må returneres til produsenten for reparasjon. Følgende punkter gjelder som tegn på skader: a) På lastestopper (som ikke lenger må brukes): Sprekker, kutt, innsett og brudd i lastebærende fibre og sømmer, deformasjon på grunn av varme. b) Beslagledere og strammelementer: Deformasjon, sprekker, tydelige tegn på slitasje og korrosjon. Bare lastestopper som kan identifiseres via en etikett kan repareres. Hvis lastestoppene kommer i tilfeldig kontakt med kjemikalier, må den ikke brukes videre for du har hørt deg med produsenten eller leverandøren. Pass på at lastestoppene ikke skades av kanten på lasten der den blir festet. Vi anbefaler at du kontrollerer stoppene visuelt hver gang for og etter bruk. Bruk alltid tydelig merkede lastestopper med lesbare etiketter. Lastestopper må ikke overbelastes. Den maksimale håndkraften på 500 N (50 daN) på etiketten: 1 daN = 1 kg) kan bare påføres med en hånd. Ikke bruk mekaniske hjelpemidler som stenger eller hendler osv., bortsett fra hvis dette er en del av strammeelementet. Ikke bruk sammenknyttede lastestopper. Unngå skader på etikettene ved å sørge for at de ikke berører kanten på lasten, og helst uten lasten. Lastestoppene må beskyttes med beskyttelsesovertrekk eller/eller kantskyttere slik at det ikke oppstår friksjon og slitasje eller skader fra last med skarpe kantar.

PL Tłumaczenie oryginalnej instrukcji obsługi i wskazówek dotyczących bezpieczeństwa pasów mocowania firmy wolcraft

[illegible]

 Μετάφραση από τις πρωτότυπες οδηγίες χρήσης και τις υποδείξεις ασφαλείας για ιμάντες πρόσδεσης της wolcraft

Κατά την επιλογή και τη χρήση των μινιτών πρόδεσης θα πρέπει να ληφθεί υπόψη η απαιτούμενη χωρητικότητα πρόδεσης, καθώς και ο τύπος ποσολιγώμενου φορτίου. Το μέγεθος, το σχήμα και το βάρος του φορτίου αποτελούν καθοριστικά κριτήρια για τη σωστή επιλογή, όπως επίσης και ο τύπος χρήσης, το περιβάλλον μεταφοράς και ο είδος του φορτίου. Για παράδειγμα, σταθερότητα θα πρέπει να χρησιμοποιούνται τουλάχιστον δύο μινίτες για πρόδεση χαμηλά και δύο ζεύγη μινιτών για διάγνωση πρόδεσης. Ο επιλεγμένος μινιτών πρόδεσης πρέπει να διαθέτει την κατάλληλη αντοχή και μήκος για τον σκοπό χρήσης. Η αντοχή του μινιτών θα πρέπει να είναι κατάλληλη για τον επιλεγμένο τρόπο πρόδεσης. Πρέπει να εφαρμόζεται πάντοτε η ορθή πρακτική πρόδεσης. Ο σχεδιασμός της τοποθέτησης και απομάκρυνσης των μινιτών πρόδεσης πρέπει να γίνεται πριν την έναρξη της πορείας. Στις μεγαλύτερες διαδρομές θα πρέπει να ληφθούν υπόψη οι ημερησικές εκκρίσεις. Το πλήθος των μινιτών πρόδεσης πρέπει να υπολογιστεί σύμφωνα με το πρότυπο EN 12195-1:1995. Για την πρόδεση χαμηλά πρέπει να χρησιμοποιούνται μόνον συστήματα πρόδεσης που φέρουν τη σήμανση STF στην ετικέτα για πρόδεση χαμηλά. Λόγω διαφορετικότητας συμπεριφοράς και μεταβολών του μήκους υπό φορτίο, δεν επιτρέπεται να χρησιμοποιούνται διαφορετικά μέσα πρόδεσης (π.χ. αλυσίδες και μινίτες πρόδεσης από χημικές ίνες) για την πρόδεση του ίδιου φορτίου. Εάν χρησιμοποιούνται πρόδεση διαφορετικών μεγεθών ή διαφορετικών υλικών, τότε η απόσταση μεταξύ των σημείων εφαρμογής πρέπει να είναι τουλάχιστον 10 φορές μεγαλύτερη από το μήκος του μινιτών πρόδεσης. Τα διαφορετικά υλικά πρέπει να εφαρμόζονται με διαφορετικές διαδικασίες. Τα μινίτες πρόδεσης πρέπει να βεβαιώνεται ότι αυτά ταριχεύονται με τον μινιτών πρόδεσης. Κατά τη χρήση, οι επιπέδοι γάντιοι θα πρέπει να εφαρμόζονται σε όλο το πλάτος της επιφάνειας αγκύρωσης. Άννοια της πρόδεσης: Πριν από το άνοιγμα θα πρέπει να βεβαιωθείτε ότι το φορτίο παραμένει σταθερό και χωρίς να είναι ασφαλισμένο και ότι δεν θα έρθει, λόγω της κίνησης, σε κίνδυνο άσκησης ασφάλισμα στην εκκρότησή του. Εάν χρειαστεί θα πρέπει να τοποθετηθούν στο φορτίο τα προβλεπόμενα μέσα αγκύρωσης για την περαιτέρω μεταφορά, ώστε να αποτραπεί η πτώση ή/και ανατροπή του φορτίου. Αυτό ισχύει επίσης όταν χρησιμοποιούνται στοιχεία αγκύρωσης, τα οποία επιτρέπουν την ασφαλή απομάκρυνση. Πριν από την έναρξη της μεταφοράς, τα μέσα ασφάλισης θα πρέπει να ληφθούν υπόψη, ώστε το φορτίο να παραμείνει ελεύθερο. Κατά τη φόρτωση και την εκφόρτωση θα πρέπει να δοθεί προσοχή στην υψηλή ενέργεια καλωδίου, αλυσίδα από το οποίο κατασκευάζονται οι μινίτες πρόδεσης, διαθέτουν διαφορετική αντοχή έναντι των χημικών επιδράσεων. Ακολουθήστε τις υποδείξεις του κατασκευαστή ή του προμηθευτή σχετικά με την προστασία των μινιτών πρόδεσης. Οι μινίτες πρόδεσης θα εκτεθούν σε χημικές ουσίες. Πρέπει να λάβετε υπόψη από ότι οι επιπτώσεις από την χημική επιρροή αυτών είναι πιο αυξανόμενη η θερμοκρασία. Η αντοχή των συνθετικών υλών έναντι χημικών επιδράσεων συνοψίζεται παρακάτω: α) Τα πολυαμίδια είναι ανθεκτικά έναντι της δράσης αλκαλίων. Διαβρώνονται όμως από τα οξέα. β) Ο πολυεστέρας είναι ανθεκτικός στα ανόργανα οξέα, διαβρώνεται όμως από τα αλκαλικά διαλύματα. γ) Το πολυπροπυλένιο παρουσιάζει υψηλή αντοχή στα οξέα και τα αλκαλικά διαλύματα και είναι κατάλληλο για εφαρμογές, στις οποίες απαιτείται υψηλή ανθεκτικότητα έναντι χημικών ουσιών (εκτός από οργανικούς οργανικούς διαλύτες). δ) Τα ακίνδυνα διαλύματα χημικών ή αλκαλίων μπορούν λόγω ελάττωσης να παρουσιάσουν τέτοια συγκέντρωση, ώστε να προκαλούν ζημιές. Οι χημικές ουσίες πρόδεσης πρέπει να αποσπούνται αμέσως από τη χρήση, να πλυθούν με κρύο νερό και να στεγνώσουν στον αέρα. Οι μινίτες πρόδεσης που συμμορφώνονται με αυτό το μέρος του Ευρωπαϊκού Προτύπου EN 12195 είναι κατάλληλη για χρήση στείνα. ε) Η αλυσίδα μπορεί να χρησιμοποιηθεί σε περιβάλλοντα θερμοκρασίας από -40°C έως +80°C για πολυπροπυλένιο (PP) ή -40°C έως +100°C για πολυαμίδιο (PA) ή -40°C έως +120°C για πολυεστέρα (PES). Αυτές οι περιοχές θερμοκρασίας μεταβάλλονται ανάλογα με το χημικό περιβάλλον. Σε αυτήν την περίπτωση θα πρέπει να ακολουθήσετε τις συστάσεις του κατασκευαστή ή του προμηθευτή. Η μεταβολή της θερμοκρασίας κατά τη διάρκεια της μεταφοράς μπορεί να επηρεάσει το φορτίο να αδειάσει στον μινιτών. Μετά την είσοδο σε θερμείς περιοχές θα πρέπει να ελεγχθεί η δύναμη πρόδεσης. Οι μινίτες πρόδεσης πρέπει να αποσπούνται από τη χρήση ή να ελαφρώσουν για εισαγωγή στην περιοχή. Οι μινίτες πρόδεσης πρέπει να αποσπούνται από τη χρήση ή να ελαφρώσουν για εισαγωγή στην περιοχή. β) Εξαρτήματα πρόδεσης και στοιχεία αγκύρωσης: παραμορφώσεις, ρυγμές, έντονα σημάδια φθοράς και διάβρωσης. Επιτρέπεται να επισκευαστούν μόνο οι μινίτες πρόδεσης που φέρουν σήμανση ανανέωσης. Εάν ο μινιτών έρθει υπόψη σε επαφή με χημικές ουσίες θα πρέπει να τον αποσπάσει αμέσως από τη χρήση και να επικουνησθεί με τον κατασκευαστή ή τον προμηθευτή. Πρέπει να βεβαιωθείτε ότι στον μινιτών πρόδεση δεν έχουν προκληθεί ζημιές από τις ακμές του φορτίου, στο οποίο έχει τοποθετηθεί. Συνιστάται ο τακτικός οπτικός έλεγχος πριν και μετά από κάθε χρήση. Πρέπει να χρησιμοποιούνται μόνο μινίτες πρόδεσης που φέρουν εναντιόγραφους σημεία και ετικέτες. Στους μινιτών δεν επιτρέπεται να ασκηθεί υπερβολικό φορτίο: η μέγιστη δυνατή χειρής των 500N (50 daN στην ετικέτα, 1daN ≈ 1kg) επιτρέπεται να ασκηθεί μόνο με το ένα χέρι. Δεν επιτρέπεται να χρησιμοποιούνται μηχανικά βοηθητικά μέσα, όπως μοχλοί, βέργες, κλπ., εκτός και αν αυτά αποτελούν τμήμα του στοιχείου αγκύρωσης. Δεν επιτρέπεται να χρησιμοποιούνται μινίτες πρόδεσης που είναι βεβλημένοι σε κόμμο. Πρέπει να αποτραπούν οι φθορές στις ετικέτες. Κρατήστε τις ετικέτες μακριά από τις ακμές του φορτίου και από το ίδιο το φορτίο, εάν αυτό είναι εφικτό. Οι μινίτες πρέπει να προστατεύονται από τις τριβές και από τις ζημιές που προκύπτουν από φορτία με ακμής ακμές. Τοποθετήστε καλύμματα προστασίας ή/και προστατευτικά γανιών.

® wolcraft bağlama kayışları için orijinal kullanım kılavuzu ve güvenlik uyarıları çevirisi

[illegible]

ČZ Překlad originálního návodu k použití a bezpečnostních pokynů pro upínací pásy společnosti wolcraft

[illegible]

Ⓜ A wolcraft rögzítőheveder eredeti használati utasításának és biztonsági tudnivalóinak fordítása

[illegible]

Traducerea instrucțiunilor de utilizare originale și a indicațiilor de siguranță pentru chingile wolcraft

se selectează și utilizează chingilor trebuie ținut cont de forța de strângere necesară precum și de modul de utilizare și tipul de încărcătură care trebuie fixată. Alegerea corectă este determinată de marime, formă și greutatea încărcăturii dar și de modul de utilizare, de mediul de transport și de tipul încărcăturii. Din motive de stabilitate trebuie utilizate cel puțin două chingii pentru fiecare încărcătură. Chingia selectată trebuie să fie suficient de rezistentă dar și suficient de lungă pentru a fi corespunzătoare tipului de fixare intenționată. Se vor respecta întotdeauna normele de fixare recunoscute. Montarea și îndepărtarea chingilor se va planifica înainte de începerea cursului. În timpul unei curse mai lungi se va ține cont și de descărcările parțiale. Numărul de chingi se va calcula conform prEN 12195-1:1995. Pot fi utilizate doar acele sisteme de chingi dimensionate pentru fixarea la podeta și inscripționate cu STF pe etichetă. Din cauza comportamentului diferit și din cauza dilatației longitudinale în condiții de încărcare, nu este permisă utilizarea unor mijloace de fixare diferite (de ex. lanțuri și chingi) din funcții diferite pentru fixarea aceluiași sarcini. La utilizarea unor elemente de feronerie și dispozitive suplimentare de fixare se va avea grijă ca acestea să fie compatibile cu chingia. În timpul utilizării, pe suportul cărui se vor plasa cărțile poate cu aceeași lățime. Deschiderea sistemului de fixare cu chingi: înainte de deschidere trebuie să vă asigurați că încărcătura are stabilitate chiar și fără a fi fixată. Deschiderea sistemului de chingi și nu va pune în pericol prin cădere personalul descărcător. Dacă este necesar, mijloacele de ridicare prevăzute pentru transportul ulterior vor trebui montate în prealabil pe încărcătură, pentru a preveni căderea și/sau bascularea încărcăturii. Acest lucru se aplică și în cazul în care se utilizează elemente de tensionare care asigură îndepărtarea în siguranță. Înainte de deschidere trebuie să vă asigurați că încărcătura este stabilă și nu se va dezechilibra. Se va ține cont de faptul că efectele substaționale chimice sunt amplificate în condiții de creștere a temperaturii. Rezistența fibrelor sintetice față de acțiunea substanțelor chimice este rezumată în cele ce urmează: a) Poliamidele sunt rezistente la acțiunea substanțelor alcaline. Ele sunt însă atacate de acizii minerali, și de poliesterele este rezistent la acizii minerali, însă este atacat de acizii organici. b) Polipropilena este mai rezistentă la acizii și baze și este adecvată pentru aplicații, care necesită o rezistență sporită față de chimicale (cu excepția unor solvenți organici). d) Soluțiile inofensive de acizi și baze pot deveni foarte concentrate prin evaporare, astfel încât cauzează daune. Chingile contaminate trebuie scoase imediat din funcțiune, spălate cu apă rece și uscate de îndată. c) Chingile în conformitate cu această parte a normei europene EN 12195 sunt adecvate pentru utilizarea în următoarele intervale de temperatură a -40 °C până la +80 °C pentru polipropilenă (PP) b -40 °C până la +100 °C pentru poliamidă (PA) c -40 °C până la +120 °C pentru poliestere (PES). Aceste intervale de temperatură se pot modifica în funcție de mediul chimic. În acest caz, trebuie să se ia în considerare la apariția semnelor de deteriorare: a) la chingile tesute (care trebuie scoase din funcțiune): Fisuri, tăieturi, creștături și rupturi în firele și cusăturile portante, deformări sub influența căldurii. b) la feronerie de capăt și elementele de tensionare: Deformări, fisuri, semne clare de uzură și corozie. Pot fi reparate doar acele chingi care prezintă etichete pentru identificare. În cazul unui contact accidental cu chimicale, chingia trebuie scoasă din funcțiune și trebuie consultat producătorul sau furnizorul. Se va avea grijă ca respectiva chingă să nu fie deteriorată de muciile încărcăturii pe care aceasta este plasată. Se recomandă examinarea vizuală periodică înainte și după fiecare utilizare. Se vor utiliza doar chingile marcate vizibil și prevăzute. Se vor evita doar chingile marcate vizibil și prevăzute. Se vor evita deteriorarea chingilor: pentru maximă manevrabilitate 500N (50 kg) pe etichetă; 1 daN = 1 kg) poate fi aplicată doar cu o singură mână. Se interzice utilizarea mijloacelor auxiliare mecanice pentru barele sau chingile, cu excepția cazului în care acestea fac parte integrantă din elementul de tensionare. Se interzice utilizarea chingilor înnoadate. Se va evita deteriorarea etichetelor, acestea trebuie să fie ferite de muciile încărcăturii și, dacă este posibil, chiar de încărcătură. Chingia țesută se vor proteja împotriva frecării și roștărilor utilizând o protecție împotriva deteriorării de către încărcătură cu muci ascuțite prin utilizarea unor manșone de protecție și/sau a unor protecții pentru muci.

BG Упътване за употреба и указания за безопасност за ремъци за закрепване на wolcraft

При избора и употребата на ремъци за закрепване трябва да се вземат под внимание необходимостта сила на стягане, както и начинът на употреба и видът на товара за закрепване. Изборът се определя от размера, формата и теглото на товара, а така също и от предвидения начин на употреба, транспортната обстановка и вида на товара. За осигуряване на най-голяма стабилност трябва да се използват минимум два ремъка за напречно укрепване на товара към фундамента и два чифта ремъци за диагонално укрепване. Избраният ремък за закрепване трябва да е достатъчно здрав и в състояние да държи за целта на уреда и да е с правилната дължина по отношение вида закрепване. Винаги наблюдавайте доброто практическо закрепване. Винаги проверявайте пътуването плавно поставянето и свалянето на ремъците за закрепване. По време на по-дългото пътуване вземайте предвид частични разтоварвания. Броят на ремъците за закрепване трябва да се изчисли съгласно гРЕН 12195:1995. За напречно укрепване на товари към фундамент е позволено използването само на системи за закрепване, на които са монтирани специално проектирани и посочено STG за такова укрепване. Не е позволено използването на различни средства за укрепването на един и същ товар (напр. вериги за закрепване и ремъци за закрепване от химически влакна) поради различния начин на действие и промяна в дължините. Използваните допълнителни принадлежности и приспособления за закрепване трябва да бъдат съвместими с ремъците за закрепване. При употребата куките трябва да лежат по цялата ширина в основата на куката. Отваряне на крепежа: преди отварянето трябва да се уверите, че товарът стои стабилно и без подсигуриране и не представлява опасност за разтоварващия поради падане. Ако е необходимо, към товара предварително трябва да се поставят подходящи спанни, за да се предотврати падане и/или обръщане на товара. Това се отнася и за случаите, когато се използват затягащи елементи, които позволяват сигурно отстраняване. Преди качването на разтоварването крепежните елементи трябва да са разхлабени допозвола, че товарът да стои свободно. По време на товаренето товарите трябва да се винавя за всякакъв висок въздушен проводник наблизо. Материалите, от които са произведени ремъците за закрепване, имат различна устойчивост на химически въздействия. Спазвайте указанията на производителя или доставчика, ако има вероятност ремъците за закрепване да бъдат изложени на химикали. В таквия случай трябва да имате предвид, че ефектът от химическо въздействие се увеличава с повишаването на температурата. Устойчивостта на изкуствени влакна към химически въздействия е обща, като следва: а) Полиамидите са устойчиви на въздействието на основите. Те обаче се разядат от минерални киселини. б) Полиестерът е устойчив на минерални киселини. в) Полипропиленът се разяжда слабо от киселини и основите и е подходящ за приложения, при които се изисква висока устойчивост към химикали (освен някои органични разтворители). г) Следствие на изгаряне безводни разтвори на киселини и основите могат да достигнат такива концентрации, че да причинят повреди. Замърсеният ремък за закрепване трябва веднага да се извадят от употреба, да се измият със студена вода и да се изсушат на въздух. Ремъците за закрепване в съответствие с тази част на европейския стандарт EN 12195 са подходящи за употреба в следните температурни диапазони: а) от -40 °C до +80 °C за полипропилен (PP); б) от -40 °C до +100 °C за полиамида (PA); в) от -40 °C до +120 °C за полиестер (PE). Тези температурни диапазони могат да се променят в зависимост от химическия среда. В този случай трябва да се спазват препоръките на производителя или доставчика. Промяна на околната температура по време на транспортиране може да повлияе върху силата в ремъците. Силата на стягане трябва да се провери след това, когато товарите навлизат в топли райони. Ако има признаци за повреди на ремъците за закрепване, те трябва да се извадят от употреба или да се върнат на производителя за ремонт. Следните точки трябва да се разглеждат, като признаци за повреди: а) при ремъци (които следва да се извадят от употреба): цепнатини, разрези, резки и скъсявания на носещите влакна и шевове; деформации поради топлинно въздействие. б) Принадлежности и затягащи елементи: деформации, пукнатини, силни признаци за износване и корозия. Ремонт може да се извършва само на ремъци за закрепване, които имат етикети за идентификация. Ако се стигне до случаен контакт с закрепване трябва да се извади от употреба и да се замени. Повреди на ремъците за закрепване могат да се появят по време на експлоатацията. Проверете редовно външния вид на ремъците за закрепване, като ги прегледвате внимателно. Проверката трябва да се извършва преди всяка употреба. Да се използва само ремъци за закрепване с четлива маркировка и етикети. Ремъците за закрепване не трябва да се използват повторно, максималната ръчна сила от 500 N (50 daN върху електрич.; 1 daN = 1 kg) трябва да се прилага само с една ръка. Не може да се използват механични помощни средства, като щипки, лостове и др., освен ако не са част от затягащия елемент. Не може да се използват навързани ремъци за закрепване. Трябва да се предотвратяват повреди по етикетите.

HR Prijevod originalnih uputa za upotrebu i sigurnosnih napomena za stezne trake wolfcra

Pri odabiru i upotrebi steznih traka moraju se uzeti u obzir potrebna sila stezanja, kao i način upotrebe i vrsta tereta koji treba stegnuti. Veličina, oblik i težina tereta određuju odabir, ali i planirani način upotrebe, transportno okruženje i vrstu tereta. Radi stabilnosti, potrebno je upotrijebiti najmanje dvije stezne trake za stezanje u donjem dijelu i dva para steznih traka za dijagonalno stezanje. Odabrana stezna traka mora biti dovoljna čvrsta za svrhu u koju se upotrebljava, kao i dovoljno duga za planiranu vrstu stezanja. Ovakav se izbor treba pridržavati dobre prakse stezanja: postavljanje i uklanjanje steznih traka treba planirati prije početka vožnje. Za dugotrajnije upotrebe treba uzeti u obzir djelomičan istovar. Broj steznih traka izračunajte prema prEN 12195-1:1995 prema dopuštenju se upotrebljavaju samo one stezne sustave koji su namijenjeni za stezanje u donjem dijelu STF, što je naznačeno na oznaci. Boga različitog ponašanja i izmjena u duljini pod utjecajem otvaranja, ne smiju se upotrebljavati različita sredstva za stezanje (npr. stezni lanci i stezne trake od kemijskih vlakana) za stezanje istog tereta. U slučaju upotrebe dodatnih oklopa i naprava za stezanje potrebno je prilikom stezanja paziti na to da odgovaraju uz steznu traku. Tijekom odvijanja tereta ravne kuke moraju djelovati pod normalnim težinom najlignijati na podlogu. Otvorjenje pričvršćiva: prije otvaranja provjerite što li teret i dalje stabilno bez pričvršćiva, bez opasnosti od pada na osobu koja obavlja istovar. Ako je potrebno, za daljnji transport treba već prije postaviti predviđene, od steznih elemenata na teret kako bi se spriječio dalji prevrtanje tereta. To se slučaj ako se upotrebljavaju stezni elementi koji omogućuju sigurno uklanjanje. Prije početka istovara pričvršćiva moraju biti otpušteni dovoljno da teret što sigurnije. Tijekom utovara i istovara treba obratiti pažnju na blizinu eventualnih niskih obješenih kontaktnih mreža. Materijal od kojih su napravljeni elementi na steznim trakama otporni su na kemijske utjecaje. Potrebno je pridržavati se uputa proizvođača ili dobavljača ako postoji vjerojatnost da će stezne trake biti izložene kemikalijama. Pritom treba uzeti u obzir da se učinci kemijskih utjecaja pojačavaju pri visokim temperaturama. Podaci o otpornosti sintetičkih vlakana na kemijske utjecaje navedeni su u sažetku u nastavku: a) Poliamidi su otporniji na kiseline i lužine, ali su osjetljiviji na oksidaciju. b) Polipropilen je otporan na kiseline i lužine te je izrazito prikladan za upotrebu pri kojima je potrebna velika otpornost na kemikalije (osim nekih organskih otapala). c) Bezopasne kiseline ili lužnate otopine mogu isparavanjem postati tako koncentrirane da izazovu izlazište oksidacije. d) Bezopasne stezne trake treba odmah ukloniti, oprati hladnom vodom i osušiti na zraku. Stezne trake koje su u skladu s ovim dijelom europske norme EN 12195 prikladne su za upotrebu u sljedećim temperaturnim rasponima: a) -40 °C do +80 °C za polipropilen (PP) b) -40 °C do +100 °C za poliamid (PA) c) -40 °C do +120 °C za poliester (PE). Ti se temperaturni rasponi odnose na kemijsko okruženje. U tom slučaju treba se pridržavati preporuka proizvođača ili dobavljača. Promjena temperaturnog ograničenja tijekom transporta može utjecati na silu trake. Nakon ulaska u toplu područja treba provjeriti silu stezanja. Stezne trake moraju se ukloniti ili vratiti proizvođaču na servisiranje ako pokazuju znakove oštećenja. Sjedeće se točke odnose na ismatraku znakova oštećenja: a) kod remena (koje treba ukloniti): puknuća, prореzi, urezi i lomovi u vlaknima i šavovima koji nose opterećenje, izobličenja zbog utjecaja topline. b) kod oklopa i steznih elemenata: izobličenja, puknuća, jak znakovi istrošenosti i korozije. Smiju se servirati samo stezne trake koje imaju identifikacijske oznake. Ako dođe do slučajnog kontakta s kemikalijama, steznu traku treba ukloniti i posavjetovati se s proizvođačem ili dobavljačem. Pazite da se stezna traka ne ošteti o rubove tereta na koji je postavljena. Preporučuje se provođenje redovitih vizualnih kontrola prije i nakon svake upotrebe. Smiju se upotrebljavati samo stezne trake koje imaju čitljive oznake. Stezne trake ne smiju se preopteretiti: maksimalna fizička sila od 500 N (50 daN) na oznaci, 1daN ≈ 1kg) smije se postaviti samo jednom rukom. Ne smiju se upotrebljavati mehanika pomagala, kao što su šipke ili poluge i sl., osim ako nisu dio steznog elementa. Zapetljane stezne trake ne smiju se upotrebljavati. Potrebno je spriječiti oštećenja oznaka tako što ih se drži dalje od rubova tereta i, po mogućnosti, od tereta. Trake treba zaštititi od trenja i oštećenja od

 Перевод оригинального руководства по эксплуатации и инструкций по технике безопасности для крепежных ремней wolcraft

При выборе и использовании крепежных ремней необходимо учитывать требуемое статичное усилие, а также способ применения и тип закрепляемых грузов. Выбор будет зависеть от размера, формы и массы груза, а также от предполагаемого способа применения, условий транспортировки и характера груза. Для обеспечения устойчивости необходимо использовать по крайней мере два крепежных ремня при поперечном креплении груза и две пары крепежных ремней при диагональном креплении груза. Выбранный крепежный ремень должен быть достаточно прочным и длинным для целевого назначения, а его длина должна соответствовать типу крепления. Всегда придерживайтесь надлежащих практик крепления. Установка и снятие крепежных ремней должны быть запланированы до начала поездки. Во время планирования длительной поездки необходимо предусматривать возможность частичной разгрузки. Количество крепежных ремней рассчитывается в соответствии с документом рЕН 12195-1:1995. Для поперечного крепления грузов можно использовать специально предназначенные для поперечного крепления крепежные системы с обозначением WFL на этикетке. Ввиду различных характеристик, а также из-за продольных деформаций под нагрузкой не следует использовать различное крепежное оборудование (например, крепежные цепи и крепежные ремни из химических волокон) для закрепления одного и того же груза. При использовании дополнительных фитингов и крепежных приспособлений необходимо убедиться в том, что они совместимы с используемым крепежным ремнем. Во время использования с плоскими крюками ремень должен располагаться в основании крюка по всей ширине. Снятие крепления. Перед снятием крепления следует убедиться в том, что без него груз будет устойчивым, а лица, выполняющие разгрузку, будут защищены от падения груза. В случае необходимости к грузу предварительно должны быть прикреплены захватные приспособления, предназначенные для дальнейшей транспортировки, чтобы предотвратить падение и (или) наклон груза. Это также касается ситуаций, когда используются натяжные приспособления, обеспечивающие безопасное снятие. Перед началом разгрузки крепления должны быть ослаблены так, чтобы груз мог свободно перемещаться. Во время погрузки и разгрузки необходимо соблюдать осторожность, находясь в непосредственной близости от любых ниско расположенных надземных проводов. Материалы, из которых изготовлены крепежные ремни, отличаются устойчивостью к химическим воздействиям. Соблюдайте указания изготовителя или поставщика, если ожидается, что крепежные ремни будут подвергаться воздействию химических веществ. При этом следует учитывать то, что воздействие химических веществ увеличивается с повышением температуры. Устойчивость синтетических волокон к химическим воздействиям кратко описана ниже. 1. Полиамиды устойчивы к воздействию щелочей. Однако они подвержены воздействию минеральных кислот. 2. Полиэстер устойчив к воздействию минеральных кислот, но подвергается воздействию щелочей. 3. Полипропилен подвергается воздействию щелочей и кислот и подходит для сфер применения, в которых требуется высокая стойкость к воздействию химикатов (за исключением нескольких органических растворителей). 4. Безвредные кислотные или щелочные растворы могут достичь такой концентрации вследствие испарения, что будут вызывать повреждение. Загрязненные крепежные ремни необходимо немедленно вывести из эксплуатации, промыть в холодной воде и высушить на воздухе. Крепежные ремни, соответствующие указанным в этой части европейского стандарта ЕН 12195, подходят для использования в следующих температурных диапазонах: а) от -40 до +80°С для полипропилена (PP); б) от -40 до +100°С для полиамида (PA); в) от -40 до +120°С для полиэстера (PE). Эти температурные диапазоны могут варьироваться в зависимости от химической среды. В этом случае необходимо получить рекомендации от изготовителя или поставщика. Изменение температуры окружающей среды во время транспортировки может повлиять на способность ременной ленты выдерживать нагрузку. После выезда в жаркие регионы необходимо контролировать статичное усилие. Если крепежные ремни имеют признаки повреждения, их необходимо вывести из эксплуатации или передать обратно производителю для выполнения ремонта. К признакам повреждения относятся следующие пункты: а) на ременных лентах (должны быть выведены из эксплуатации): трещины, порезы, надрывы и разрывы волокон и швов, находящихся под нагрузкой; деформации из-за воздействия тепла; б) на конечных фитингах и натяжных приспособлениях: деформации, трещины, выраженные признаки износа и коррозии. Разрешается ремонтировать только крепежные ремни с идентификационными этикетками. Если произошел случайный контакт с агрессивными химическими веществами, необходимо вывести крепежный ремень из эксплуатации и обратиться за консультацией к изготовителю или поставщику. Необходимо убедиться в том, что крепежный ремень не поврежден краями груза, к которому он прикреплен. Рекомендуется проводить регулярный визуальный контроль до и после каждого применения. Необходимо использовать крепежные ремни только с разборчивой маркировкой и соответствующими этикетками. Запрещается перегружать крепежные ремни: максимальное ручное усилие 500 Н (50 даН на этикетке; 1 даН = 1 кг) может применяться только с одной стороны. Запрещается использовать механические вспомогательные средства, такие как штаны, рычаги и т.д., если они не являются частью натяжного приспособления. Запрещается использовать крепежные ремни, завязанные в узел. Следует избегать повреждения этикеток, размещающих их как можно дальше от краев груза и по возможности от самого груза. Ременные ленты необходимо защищать от трения и износа, а также от повреждений острыми краями груза путём использования защитных чехлов и (или) угловых протекторов.